Der tapfere Luck

Es war einmal vor langer, langer Zeit. Da lebte jemand namens Luck. Er wollte schon sein ganzes Leben lang Ritter werden. Doch seine Eltern waren einfache Bauern. Eines Tages kam ein Bote in das Dorf und verkündete dem ganzen Dorf, dass neue Ritter gesucht werden. Luck meldete sich natürlich sofort, er war einer der einzigen, die sich meldeten. Doch dann erschien der böse Magier Marondolon. Die anderen flohen sofort. Nur noch Luck und die anderen die sich gemeldet haben blieben zum Kampf. Marondolon feuerte Magiekugeln ab, manche verloren ihre Familie, manche flohen und manche stellten sich dem Kampf. Luck verlor seine Familie . Mit Wut stellte sich Luck mit einen paar anderen Marondolon gegen über. Luck schaffte es mit einem Schwerthieb von Links und Rechts auf Marondolon. Zwei andere Beendeten es mit einem hieb. Dort wo Marondolon war, stieg schwarzer Nebel auf. Aus diesem Nebel waren Schreie zu hören, es waren die Seelen, die Marondolon getötet hatte. Der Nebel verfärbte sich weiß und stieg in den Himmel und wurde zu einer Wolke. Seit diesem Tage war Luck der General des Landes. Und wenn, er nicht gestorben ist dann lebt er noch heute.

Von Frederick Salzmann